

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 48

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tieren mehr nur das Flüssige zu schwemmen, die festen trockenen Fäkalien zu retten und wirklich nur guten Dünger zu bereiten, statt allen Unrat mit einem System (und wäre es noch so gut) an einen Ort (Feld oder Fluß) zu bringen und damit vielerlei bedenklichen Uebelständen mit Sicherheit zu rufen.

Das Erd- und Torfmüll-Closet-System darf zu den sanitärlich und wirtschaftlich rationellsten gezählt werden und ist entschieden das natürlichste. Man kann diese Naturarbeit übrigens auf jedem trockenen gelegenen Acker beobachten; nicht nur Fäkalien, sondern auch Stroh, Papier, Tuchlappen u. werden absorbiert und verschwinden. In Torfmüll, Erde u., in Kübel und Depot sind die Fäkalien unschädlich gefangen und werden in kurzer Zeit desinfiziert, auf natürliche Weise gänzlich zerstört.

Ganz vorzüglich aber eignet sich das Erd- und Torfmüll-Closet, wo ein Ablaufkanal entweder ganz mangelt oder nur ein solcher für Urin und Flüssigkeiten vorhanden ist, wo Wasser nicht gerade zum Verschwenden da ist, wo zu rasches Vollwerden der Gruben mit Wasser zu befürchten ist, deren wertvoller Inhalt dann doch per Ase geführt werden müßte, ferner wo Wasserrohre leicht gefrieren können, und wo der Dünger entweder gelagert oder abgeführt, verwendet oder verwertet werden kann, und die nötige, übrigens reinliche, einfache und leichtverständliche Bedienung, sei es private oder öffentliche, zu Gebote steht. — Für Fabriken ist eine solche Einrichtung besonders zweckmäßig.

Zu jeder weiteren Auskunft ist stets gerne bereit Gottfried Schuster in Zürich, Universitätsstr. 55, Schweizerische Erd-Closet-Fabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Kauf- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1145. Wer ist Lieferant von 1 bis 2 Waggonen Krallentäfer, 16 mm dick, 1., 2. und 3. Qualität, in Längen von 4 und 5 m, mit genauer Preisangabe? Offerten unter Nr. 1145 an die Expd.

1146 a. Wer ist Lieferant von Chiffonieren Louis XV., wie auch Nachtschiffen gleicher Einrichtung? **b.** Wo bezieht man Holzrolladen? Offerten unter Nr. 1146 an die Expedition.

1147. Wer liefert Spulen für Spinneretten aus Papiermaché?

1148. Nach einer Verordnung der Direktion des Innern des Kantons Aargau ist Nacharbeit in Fabriken nur in Notfällen zulässig, wozu Arbeitsandrang nicht zu rechnen ist. Da nun größere Fabriken im Aargau bei Arbeitsandrang Monate lang die ganze Nacht durcharbeiten, so erlaube ich mir die Frage: Durch welchen Kniff verschafft sich eine kleinere Werkstätte, die auf ein diesbezügliches Gesuch abgewiesen wurde, die gleiche Erlaubnis?

1149. Wer erstellt kleine Modellmaschinen nach Zeichnung?

1150. Wer wäre Lieferant von dünnen Lindenbrettern, 30 mm stark, oder auf nachstehende Dimensionen zugefrästen Stäbchen: 30 × 30 mm × 65 cm? Offerten gefl. an J. Vietenholz, Pfäffikon (Zürich).



Spiegelschrank-

Gläser

in allen Grössen,
plan und facettiert,
zu billigsten Tages-
preisen.

A. & M. WEIL.

Spiegelmanufaktur

Zürich.

Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.

1151. Wer würde das Vorwärtsschieben um 4 m eines 16 m langen und 8 m breiten hölzernen Warenkuppens ohne Abbrechen übernehmen? Offerten an Friedr. Stöcker, Station Emmenbrücke (Zug.)

1152. Wo würde man trockenes Kirschbaumholz oder Bretter erhalten, Dicke 6 und 3 cm? Offerten unter Nr. 1152 an die Exp.

1153. Welches Holz- oder Maschinengeschäft würde sich mit Lieferung von zugeschnittenem und gehobeltem Holze nach Maßangabe an Möbelschreiner befassen? Zu verwenden wäre nur sauberes und ganz trockenes Kottannenholz.

1154. Welche Firmen fabrizieren und liefern fugenlose Holzsteinböden? Schriftliche Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 1154 befördert die Expedition.

1155. Hätte ein Abonnent Kehlmeßer in verschiedenen Façons, wie Türfriessäge, Türverkleidungsstäbe, Gutsäge für Möbel, Möbelgestelle, Krallenstäbe, Meßer für Nut und Feder, 30 und 15 mm Holz, Meßer für Stab und Haas Fenster, Wetterchenkel und Kämpfer, Breite der Fläche auf der Welle 8 cm, Länge des Kopfes 15 cm, Schlitze zum Festschrauben 16 mm. Offerten unter Nr. 1155 an die Expedition.

1156. Wer liefert Schmiedeleute zum Anfertigen von Boffenquadraten aus Stampfblech oder hätte jemand ein solches zu verkaufen 50 × 75 × 50 cm? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 1156 befördert die Expedition.

1157. Wer liefert solide und gut gehende Rührwerke für Käseereien und zu welchem Preise für Wiederverkäufer?

1158. Wer liefert Flügelpumpen Nr. 0700? Offerten unter Nr. 1158 befördert die Expedition.

1159. Wer hätte circa 120 lauf. Meter Rollbahnschienen abzugeben und zu welchem Preis?

1160. Wer könnte Adressen angeben, wo man Nickel in Blöcken oder Abfälle kaufen könnte und zu welchen Preisen? Antworten unter Nr. 1160 an die Expedition.

1161. Wer liefert Drehbänke für Drechsler?

1162. Wünsche eine Adresse für Bezug von Wasserleim für Holz, welcher im kalten und warmen Wasser haltbar ist.

1163. Welche Firma fabriziert Bandsägeblätter, Zirkular- und Gattersägeblätter?

1164. Wer liefert dünne, saubere Hagenbuchen- und Buchenklöße von 13 × 13 cm Durchmesser und 43 cm Länge? Offerten unter Nr. 1164 an die Expedition.

1165. Wer hätte dünnes Kirschbaumholz zu verkaufen und zu welchem Preis per Kubikfuß? Offerten gefl. an J. Vietenholz in Pfäffikon (Zürich).

1166. Wer hätte eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche kleine Schnellbohrmaschine für Kraftbetrieb abzugeben?

1167. Wer ist Lieferant von gefundenen, tannenen Holzklößen, roh oder imprägniert? Es bedarf ein größeres Quantum.

1168. Wer liefert drehbare Krabbe, 10 Zentner Tragkraft, für Pferdebaue? Gefl. Offerten mit Abbildung an Gebr. Luginbühl, Kallfabrik, Krattiggraben bei Spiez.

1169. Wer liefert schöne Schindeln, 30 cm lang, 5—6 cm breit, und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 1169 an die Exp.

1170. Wer liefert galvanisierte Blechschindeln in verschiedenen Dimensionen und Formen oder wer hätte eine Maschine zur Schindelfabrikation von Blech billig abzugeben? Offerten unter Nr. 1170 durch die Expedition.

1171. Vor einem Pavillon soll ein Schattendach mobil angelegt werden und zwar auf eine Länge von 7 m mit einer Ausladung von circa 3 m. Wer fabriziert das zweckmäßigste System hierzu?

1172. Wer verfertigt neue Stahlbäder in Parallelschraubtröcke?

1173. Ist zum Schmieren von Wasserradlagern Del oder konsistentes Fett besser?

1174. Wer liefert oder verfertigt in der Schweiz Glasurkellen für Hafner?

1175. In einer sehr trockenen Gegend sollte zu einem neuen Heimgewesen ein Brunnen erstellt werden. Das Wasser ist, wie man mir behauptet, mindestens 12—15 m tief zu suchen. Könnte unter solchen Umständen ein sogen. geschlagener oder artesischer Brunnen mit Erfolg angebracht werden? Wer erstellt solche Brunnen und wie hoch käme ein solcher fix und fertig erstellt ohne Brunnenzug zu stehen? Gefl. Antworten erbeten an J. Krättli, Baumeister, Aymoos.

1176. Wer liefert eine Auswindmaschine (Zentrifuge) für Kraftbetrieb, neu oder gebraucht? Offerten sind zu richten an Friedr. Greuter, mech. Drechsler, Flawil.

1177. Wer ist Lieferant von prima Leimpulver? Offerten direkt an J. Rohr u. Söhne in Bönigen.

1178. Wer hätte Birnbaumblätter, 30—90 mm, sowie Erlenbretter und Hälblinge mit wenigstens 20 cm Durchmesser abzugeben? Lieferbar in 3—4 Monaten. Offerten unter Nr. 1178 an die Exp.

1179. Wer ist Lieferant von Schlackensteinen, 30 × 15 × 10 cm, und zu welchem Preis? Offerten direkt an Hans Kürbin, Zimmermeister, Wegenstetten.

Antworten.

Auf Frage 1099. Man macht sich solche Modelle selbst, weil es ganz und gar keine Kunst ist. Mit eigenem Material, aus dem

man den „Kunststein“ erzeugt, macht man sich auch die Formen und hat weder Eisen noch Holz nötig. Auch aus gewöhnlichem Gips lassen sich Formen gießen, die man so hart machen kann, daß man die Steinmasse fest einstampfen darf, ohne daß sie brechen. Im Formenwesen scheint man noch weit zurück zu sein und doch läßt sich gerade da am allermeisten sparen, wodurch man die Konkurrenz einholt. Wer selber Formen macht, hat schon was gutgebracht!

Auf Frage 1101. Für Kellerböden kann man Gipsestrich nicht empfehlen. J. G. Zahreis u. König, Zementfarbenfabrik, Helmbrechts in Bayern.

Auf Frage 1101. Gipsestrich eignet sich schon für Kellerböden, wenn keine Feuchtigkeit vorhanden ist. Die Steinbettung sollte mit Luftkanälen versehen und der Kaltbeton darf nur mager sein, auch nicht etwa treiben. Billiger als Zementestrich dürfte Gipsestrich schon sein, aber er kann teuer werden, wenn er durch Arbeiter gemacht werden soll, die diese Arbeit nicht verstehen, was überall vorkommt. Hauptsache ist jedoch, daß man den wirklichen Estrichgips verwendet, denn jeder andere Gips ist für solche Zwecke unbrauchbar.

Auf Frage 1103. Spezialmaschinen zur Massenfabrikation von Kistchen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1105. Wünschen mit einem Abnehmer eines größeren Quantums Buchendillen in Korrespondenz zu treten und bitten um seine Adresse. Gebr. Keller, Sägerei, Berlingen (Thurgau).

Auf Frage 1106. Spritzen und Pumpen liefert in jeder Ausführung Rudolf Roetschi, Eisengasse, Zürich V.

Auf Frage 1108. Zum Sprengen in weichem Gestein und überhaupt für sämtliche Sprengarbeiten verwenden Sie am besten den Sicherheitsprengstoff „Geddit“. Derselbe hat die nämliche Wirkung wie Dynamit, ist aber absolut ungefährlich im Gebrauche sowohl als in der Lagerung. Geddit kann auf der Eisenbahn in gewöhnlicher wie auch Eilfracht ohne polizeiliche Begleitung spebiert werden. Sie müssen sich an die Firma Rudolf Roetschi, Eisengasse, Zürich V., wenden, die in der Schweiz den Verkauf besorgt. Die meisten Zement- und Kalkfabriken, sowie Steinbrüche verwenden Geddit, indem derselbe, abgesehen von der Sicherheit, bedeutend billiger ist als Dynamit. Die Firma Roetschi wird Ihnen auf Ihre verschiedenen Fragen auch Auskunft geben können.

Auf Frage 1111. Hätte eine Drehbank für Metall und Holz mit Zubehör (Support), Wangenlänge 1120 mm, Spindelhöhe 145 mm, mit Fußbetrieb billig abzugeben. Fried. Gerber, Wagner, Oberdorf-Steffisburg (Bern).

Auf Frage 1113. Motorzweiräder mit den neuesten Verbesserungen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1114. 6. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich. 7. Schmirgelscheiben zum Ausschmirgeln von Vöfelfbohrern liefern in garantiert 1. Qualität C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage 1114. 4, 5, 6 und 7. Fourniersäge, wasserfest, perforiert und mit aufspritztem Desinfiziermittel, Bandsägeschrankapparate, Schleifsteine und Schmirgelscheiben, alles in bester Ausführung, liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1114. Schweizerische Fournierfabrik in Monthey (Wallis) liefert vierkantige nußbaumene Tischfüße.

Auf Frage 1114. Nußbaumholz, vierkantig geschnitten, für Tischfüße, oder Klobbretter jeder Art liefern wir zu billigem Preis. Martin Jäger, Sägerei, Gläsch (Graubünden).

Auf Frage 1116. Für Ihren Zweck würden Sie sich am besten mit einer meiner neuen Sicherheitswinden in Verbindung mit einem Drahtseil bedienen. Hauptvorteile: Das Aufwinden der Last geschieht durch Vordrehen der Handkurbel. Beim Loslassen der Kurbel bleibt die Last in jeder Höhe sofort hängen. Durch Rückwärts-

drehen, ohne das gefährliche Ausrücken von Sperrklinken, sinkt die Last gleichmäßig, ein Voreilen oder plötzliches Sinken ist gänzlich ausgeschlossen, weil sich die Last beim Loslassen der Kurbel sofort selbsttätig festsetzt. Wenden Sie sich an Rudolf Roetschi, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage 1116. Einen Aufzug mit 600 Kilo Tragkraft hat billig zu verkaufen Fr. Zwicky-Honegger, Wald (Zürich).

Auf Frage 1116. Solche Aufzüge liefert billigst J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1117. Unter Dampf verstehen Sie wohl den Schwaden, denn wer Dampf hat, soll ihn doch zum Kochen benötigen. Um den Schwaden, Dünste und auch damit verbundene Niederschläge an den Wänden von Kichen jeder Art (besonders Waschküche und Kesseln), Laboratorien, sofort beim Entstehen durch eine verschleißbare Öffnung (Klappe) in den Kamin abzulassen, dazu braucht der Schornstein eine von den gewöhnlichen Bauweisen abweichende Anlage. In ein bloßes Kamin ein Loch zu brechen und dann dem entstehenden Zug die Ableitung zu überlassen, das ist nur bei besonderer Temperatur und Wind von einigem Erfolg, im allgemeinen aber das Gegenteil. Uebrigens kann eine solche Klappe jeder Spengler machen, aber sie allein tut nichts wie gesagt nicht.

Auf Frage 1117. Um aus einer Küche den Dampf zu entfernen, bedarf es keiner Klappen, sondern nur ein Blechrohr von 3 m Länge durch das Rauchkamin hinauf, welches an der Kuchendecke einen Trichter hat. Durch die Rauchgase wird die Höhle heiß und saugt den Dampf von der Decke ab. Der Durchmesser der Röhre soll mindestens 12 cm betragen, richtet sich übrigens nach der Menge des Dampfes.

Auf Frage 1118. Granitpfosten, die durch Schwefelsäure röstige Flecken bekommen, lassen sich durch keine beizenden Mittel säubern. Das einfachste ist in diesem Falle, die Pfosten durch einen Steinhauer abstoßen zu lassen. Wollen Sie aber einen Anstrich, dann nehmen Sie Silikat, auch mit oder ohne Calcit.

Auf Frage 1120. Bessere Eisenwaren für Block- und Zirkularsägen. Nähere Angaben erwünscht. Nach Erhalt richtige Angaben und Preise. B. Schaebler, Baar.

Auf Frage 1120. Sie wenden sich zweckmäßig an die Franksfurter Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Frankfurt a. M., die Holzbearbeitungsmaschinen als ausschließliche Spezialität fertigt und in Zürich ein umfangreiches Lager unterhält. Die Firma liefert sehr viel in der Schweiz und kann Ihnen zweifellos mit Referenzen dienen. Sie erhalten von derselben jedenfalls auch bereitwilligst Auskunft darüber, ob den Verhältnissen entsprechend ein Wasserrad oder eine Turbine vorteilhafter für Sie ist.

Auf Frage 1120. Empfehle mich zur Lieferung einer entsprechenden Anlage und bitte um Angabe Ihrer Adresse, worauf Offerte gratis folgt. J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1121. Wenn die Kraft tagsüber nicht zu andern Zwecken verwendet wird, so könnte eine entsprechende Akkumulatorenbatterie geladen und nachts mit der Dynamo parallel geschaltet werden, um die Lampenzahl zu verdoppeln. Ueberrascht empfiehlt sich die Aufstellung eines Kraftgasmotors, welcher die billige Betriebskraft ist, Wasser ausgenommen. Behufs näherer Auskunft wünschen wir mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Nusser u. Ingold, mech.-elektr. Werkstätte in Thun.

Auf Frage 1121. Rate Ihnen aus vielen Beobachtungen, als Kraftersatz einen neuen Deutzer Kraftgasmotor anzuschaffen, das ist weiters die billigste und zuverlässigste Kraft. Fr. Zwicky-Honegger, mech. Werkstätte, Wald (Zürich).

Auf Frage 1121. Wir empfehlen Ihnen als billigste Kraftart einen Sauggeneratormotor nach weltbekanntem System Hille. Zu weiterer Auskunft und Offertstellung sind gerne bereit Gebr. Stalder, Maschinenfabrik, Oberburg (Bern).

Auf Frage 1121. Die vorteilhafteste und zuverlässigste Betriebskraft ist eine Kraftgasanlage. Zur Lieferung derselben können wir Ihnen die Maschinenfabrik A. G. Wegiton bestens empfehlen.

Auf Fragen 1122 und 1123. Möchten mit Fragesteller in Verbindung treten. Leibundgut u. Jenzer, Holzhandlung, Melchnau.

Auf Fragen 1122 und 1123. Das gewünschte Holz liefert in guter Qualität und in kurzen Lieferfristen C. Wachter-Germann, mech. Schreinerei und Sägerei, Winterthur, und ersucht um Bekanntgabe Ihrer Adresse.

Auf Fragen 1122 und 1123. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fritz Siegrist, Sägerei, Rothrist (Aargau).

Auf Frage 1124. Die beste Unterlage für Linoleum ist ein Kocalith-Portbelag mit harter, wasserfester Oberfläche. Handelt es sich nur um das Ausbessern des vorhandenen Bodens, so eignet sich hierzu am besten die wasserfeste Kocalith-Mischlastermasse, welche einfach mit Wasser angemacht und aufgestrichen wird. Zu beziehen ist dieselbe durch Carl Walz u. Cie., Basel.

Auf Frage 1124. Wir ersuchen Sie um gefl. Einsendung Ihrer Adresse an die Expedition, um Ihnen die eingelaufenen Offerten zu stellen zu können.

Auf Frage 1124. Sie lassen am vorteilhaftesten auf dem Plattenbelag einen künstlichen fugenlosen Steinholzfußboden herstellen. Derselbe ist fußwarm, schalldicht, feuerfest und sehr schön. Er kann schon mit 5 mm Stärke hergestellt werden. Wir liefern zur Her-

Kanderner Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.)

972

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

stellung dieser Fußböden die Farben und sind wir gerne bereit, Ihnen leistungsfähige Schweizerische Fabrikanten von fugenlosen Fußböden zu nennen. J. G. Zahreis u. König, Spezialfarbenfabrik für die gesamte Kunststein-Industrie, Selmbrechts in Bayern.

Auf Frage 1124. Bitte lesen Sie die Antwort 1101 und wählen nur Estrichgips. Mit einem gewöhnlichen Guß ist es bei Verwendung dieses Gipses allerdings nicht getan, denn ein solcher Estrich, einerlei, ob er auf Steinplatten, Beton oder Blindboden kommt, muß geschlagen (aufgelöst) werden, um die richtige Konsistenz und Solidität zu erhalten. Mit dem zur Verfügung stehenden 2 cm Bodenhöhen-Unterschied läßt sich gerade noch auskommen für einen Gipsfestig; wenn man die Platten wegnimmt und so entsprechend fester Untergrund vorhanden ist, könnte man auch einen Sägmehl-boden legen. In beiden Fällen verlangen Sie Garantien; ob Ihnen aber jemand in der Ausführung Gratisunterricht gibt, das möchte ich doch sehr bezweifeln.

Auf Frage 1124. Solche Böden werden am besten und billigsten mit unseiner Carolith-Steinholzwasse überzogen. Wir übernehmen solche Böden in allen gewünschten Farben vom gewöhnlichen bis zum feinst geschliffenen. A. Buser u. von Arx, Zürich II, Seefstr. 3.

Auf Frage 1125. G. Leberer, Mech., Töb, ist im Besitze einer Probierpumpe für 25 Atmosphären Druck samt Armaturen.

Auf Frage 1127. Die schönste Beleuchtung für ein Ladenlokal und Werkstätte ist Acetylen-Licht. Für Acetylen-Löteinrichtung ist ein Luftventilator nötig, welcher mit Druckwasser einer Hausleitung betrieben werden kann, sofern ein Druck von mindestens 4 Atmosphären vorhanden ist. Acetylen-Apparate besten Systems, Acetylen-Lötereien und Druckwasser-Ventilatoren können bei uns eingesehen werden. R. Trost u. Cie., Rinteln (Aargau).

Auf Frage 1127. In Zürich sind diverse Ladenlokale mit Petroleum-Druckgaslicht beleuchtet, trotzdem städtisches Gas und Elektrizität vorhanden ist. Auch für Heiz- und Lötzwecke ist diese einfache Beleuchtung, die keinerlei Installation beansprucht, sehr geeignet. Auch eine Großbrauerei in Zürich bedient sich trotz großen Maschinenriens dieser Beleuchtung. Wenden Sie sich an Ullmann u. Co. in Dübendorf bei Zürich.

Auf Frage 1133. Verlangen Sie Offerte von Hultegger u. Steiner, Stäfa.

Auf Frage 1133a. Um auf 300 m Distanz mit 12 m Gefälle 2 Pferdekkräfte effektiv zu erhalten, ergeben 15 cm Röhren einen zu großen Gefälleverlust und es müssen für 2 Pferdekkräfte in 20 cm Röhren 20 Sekundenliter verwendet werden. Da solche Gußeisenröhren pro Meter Fr. 10 kosten, so wird man zu mit Drahtbringen armierten Zementröhren greifen müssen. Kosten samt Turbine 2000 Fr., Dynamo und elektrische Leitung kosten 1000 Fr. Frageprojekt b fällt außer Betracht.

Auf Frage 1140. Gittermasten in allen Größen liefern Versell u. Co., Eisenkonstruktionswerkstätte in Chur.

Auf Frage 1140. Gittermasten mit gewünschter Zubehörde werden angefertigt in der Schloßerei von Ad. Günthart in Derikon.

Auf Frage 1141. Minerallampen bewährten Systems halten am Lager und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 1142. In Luzern haben wir solche Wagen wie ganz gewöhnliche Brückenwagen Steine, Sand, Zement etc. führen, schon seit Jahren. In Zürich verführt der Konsumverein Zürich die Lebensmittel in solchen Wagen, hübsch gedeckt, in seine Filialen zu Stadt und Land. Die Gesellschaft „Orion“ in Zürich III erstellt solche Wagen, wenn wir nicht irren, Huber u. Cie. W.

Submissions-Anzeiger.

Bau des Bürgerheims auf dem Spitalgut St. Gallen. Gips- und Schreinerarbeiten, Lieferung der Fenster- und Türbeschläge. Pläne und Bedingungen liegen im Technischen Bureau des Stadthauses, 2. Stock, zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis 6. März an das Technische Bureau des Verwaltungsrates einzufenden.

Gaswerk-Bau St. Gallen. Schlosserarbeiten zur ca. 380 m langen Einfriedung der Gasbehälterstation im Schellenacker. Plananlage: Baubureau Gaswerk St. Gallen. Annahme von Offerten, verschlossen, mit der Aufschrift „Einfriedung“: Baubureau der Stadt St. Gallen. Eingabetermin und Eröffnung: Mittwoch den 4. März, vormittags 11½ Uhr.

Schulhausneubau St. Georgen bei St. Gallen. Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Granit und Sandstein), Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, Eisenbalkenlieferung. Eingaben schriftlich und verschlossen bis 14. März an den Präsidenten des kath. Schulrates von Tablat, Prof. Rurer in St. Fiden.

Ausführung des eisernen Oberbaues einer Brücke über den Vilterser-Wangserbach, Gemeinde Vilters. Gewicht der Eisenkonstruktion circa 5 Tonnen. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Vilterser-Wangserbachbrücke“ versehen bis 9. März dem Präsidenten des Saarunternehmens, Albert Bernold

zum „Schlüssel“, Mels, einzureichen, bei welchem Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht ausliegen.

Neubauten beim Kantonspital Schaffhausen:

1. Für den chirurgischen Pavillon die **Gipsarbeiten**.
2. Für das Wäschereigebäude die **Schreiner- und Glaserarbeiten**.

Pläne, Bedingungen und Ausmaß liegen auf dem kantonalen Baubureau zur Einsicht auf und sind die Eingaben versiegelt mit den betreffenden Aufschriften „Gips-“, „Schreiner- oder Glaserarbeiten“ bis 7. März der Baubauktion des Kantons Schaffhausen einzugeben.

Die Arbeiten für Erstellung eines Zollhauses in Klemme bei Leibstadt (Aargau). Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die verschiedenen Arbeiten nicht einzeln, sondern insgesamt an einen einzigen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für Zollhaus in Klemme“ bis 3. März franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Erstellung der Festhütte, der Schieß- und Scheibenhände, des Gabentempels etc. für das bernische Kantonal-Schießfest in Biel. Bedingungen und Pläne sind auf dem Stadtbauamt Biel zur Einsicht aufgelegt. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für die Bauarbeiten des kantonalen Schießfestes“ sind bis Montag den 2. März einzureichen an Notar Louis Leuenberger, Präsident des Organisationskomitees.

Die Hochbauten der Sennetalbahn: 2 Aufnahmgebäude mit Gutschuppen, 1 Lokomotivremise mit Werkstätte, 2 Bahnhofsgebäude, 3 Haltestellengebäude, diverse Wärfenbuden, 2 Aborte. Näheres bis 8. März im Sennetalbahnbureau in Laupen.

Pfarrhausbau Stadel (Zürich). Erd- und Drainagearbeiten, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Hafner-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten. Eingaben über partielle oder Gesamtnahme sind bis 28. Febr. schriftlich der Kirchenpflege Stadel einzureichen. Pläne, Vorausmaß und Baubeschreibungen können beim Präsidenten der Kirchenpflege, Nationalrat Hauser in Stadel, eingesehen werden. Gleichzeitig wird der Verkauf des alten Pfarrhauses zum Abbruch ausgeschrieben.

Schulhausbau in Niederhelfenswil. Kanalisations-, Erd-, Maurer-, Verputz-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, Lieferung der T-Eisen. Pläne und Bedingungen liegen bei P. Truniger, Architekt in Wil. zur Einsicht auf. Offerten sind bis 15. März mit der Aufschrift „Eingabe für den Schulhausbau“ an den Präsidenten der Baukommission, Hrn. Jung-Haag in Mosen-Niederhelfenswil, einzureichen.

Neues Schulhaus mit Flügelanbau für Lehrerwohnungen in Jätzwil (Bern). Die Pläne nebst Vorausmaß liegen auf dem Bureau des G. Haldemann, Notar, i. g. r., zur Einsicht auf. Eingaben sowohl für den Gesamtanbau als auch für einzelne Berufsarbeiten sind bis 5. März versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Schulhausbau“ dem Präsidenten Ulrich Neuenchwander einzureichen.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- u. Spenglerarbeiten für einen Neubau. Näheres bis 1. März bei Architekt Betschon in Baden.

Renovation des Wohnhauses (Maurer- und Zimmerarbeiten) von Joh. Siebler, Wirt in Zullwil. Termin 1. März.

Zimmer- und Glaserarbeiten zu einem Neubau in St. Moritz. Pläne, Bedingungen etc. liegen bei J. Calonder-Fopp in Pontresina zur Einsicht auf. Termin 8. März.

Maurerarbeiten und Lieferung eines Wäschherdes für die Anatomie Zürich. Eingabetermin: 7. März 1903. Die Eingaben sind an die kant. Baubauktion im Obmannamt Zürich einzufenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Räume No. 2, Zimmer 5.

Schulgebäude Sälmatt Luzern. Maurer- und Verputzarbeit. Offerten bis 2. März, morgens 8 Uhr, an die Baubauktion der Stadt Luzern, wo auch die Offertenformulare zu beziehen sind.

Die Unter- und Oberbauarbeiten des III. Loses der Sennetalbahn. Erdbewegung 27.800 m³, Stütz- und Futtermauern 350 m³, Brücken und Durchlässe 15.000 Fr., Belagterung 5000 m³, Wegbauten 1200 m³, Oberbauanlage 4000 m. Näheres bis 8. März im Sennetalbahnbureau in Laupen.

H. Juter & Cie. in Frick beabsichtigen, das an der Bahnhofstraße gelegene Ziegeleigebäude abzubauen und in der Lehmgrube wieder aufzustellen. Alle Bauarbeiten, wie:

1. **Maurerarbeit** der Fundamente und Backsteinpfeiler,
2. **Abbruch und Wiederaufstellen des Holzwerkes**, ca. 100 m²,
3. **Legen** von ca. 1000 m² Böden,
4. **Abbruch und Wiederaufschlagen** von ca. 350 m² **Ver-schalung** etc.

wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Termin 28. Februar.